

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
I. TEIL. DAS POLITISCHE VERHÄLTNISS	11
II. TEIL. BREMISCH-ENGLISCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK	
1. Bremen, England und die deutschen wirtschaftlichen Einigungs- bestrebungen	33
a) Die Presse- und Broschürenpolemik	35
b) Die Gründung des Deutschen Zollvereins	40
c) Die 1830er Jahre	53
d) Die bremischen Schiffahrtsbundpläne	56
e) Rückkehr zum Prinzip des Freihandels	72
2. Die Handels- und Schiffahrtsverträge und ihre Bedeutung . . .	74
a) Die Revision der englischen Schiffahrtsgesetzgebung 1820—1825	76
b) Der Reziprozitätsvertrag vom 29. September 1825	81
c) Die Öffnung der britischen Kolonien für die hanseatische Schiffahrt 1827	90
d) Das Zusatzabkommen vom 3. August 1841	93
e) Die hanseatischen „Nationalhäfen“ an Nord- und Ostsee .	102
f) Die Aufhebung der englischen Navigationsakte 1849 . . .	109
3. Das Konsulatswesen	112
a) Die bremischen Konsulate in Großbritannien und seinen Kolonien	112
b) Das englische Konsulat in Bremen, seine Aufhebung und Wiederbesetzung	114
III. TEIL. HANDEL UND WIRTSCHAFT	
1. Die Handelsbeziehungen	120
a) Im Zeichen der Vormachtstellung Englands	121
b) Übergang zum transatlantischen Handel	130
c) In der Ära des Freihandels	139
2. Die persönlichen Beziehungen der bremischen Kaufmannschaft zu England	159
SCHLUSSBETRACHTUNG	168
Amtszeiten der im Text erwähnten diplomatischen Vertreter	170
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	171